

Liturgie

1. '1.

HERRENTAG



1. Advent



1. 1. 1. Adventssonntag

✠ Herrentagsdienst

Göttliche Lesung: Aus dem Buch des Propheten Jesaja – 1, 18 - 31

1. Eingangslied – wird übersprungen

2. Anrufung – Liturg vor Tabernakel

Gelobt sei die Herrlichkeit des HERRN von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HERRN aus seinem Heiligtum und gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN.

A. Hosanna in der Höhe.

3. Mahnworte – werden übersprungen

4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. - *knien*

alle **W**ir danken Dir, HERR, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HERR, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

Hirt: **W**iederum laßt uns beten.

Immer wieder fallen wir vor Dir nieder und bitten Dich, Du gütiger und menschenliebender Gott: Blicke herab auf das Bekenntnis unserer Sünden und reinige Seele und Leib von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes. Gib, daß wir schuldlos vor Deinem Altare stehen und schenke uns die Gnade zu wachsen an Leben und Glauben und geistiger Erkenntnis, damit wir Dich in Furcht und Liebe anbeten und würdig seien Deines himmlischen Reiches, durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HERRN, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Hingebungsgebet
– *wird übersprungen*

8. Aufruf

O HERR, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HERR, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war ..

9. Kleiner Lobpreis

Der Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Laß Dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Der Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

10. Lesung vor dem HERRN – Prophet alle sitzen

Laßt uns lesen vor unsrem HERRN...

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

11. alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des all-

mächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

12. Großer Lobpreis – überspringen

13. Psalm

Ps. 87 ¹Was er gegründet auf heiligen Bergen, || liebt der HERR; * ²Er || liebt die Tore Sions * mehr als alle Wohn||stätten Jakobs. * ³herrliches spricht man von || dir, du Gottesstadt:

"Rahab und Babel zähle ich zu mei||nen Bekennern; * ja, Philistää, Tyrus samt Kusch – || sie sind dort geboren!" * Und von Sion heißt es: "Mann für Mann ist in || ihm geboren; * Er selbst, der Höch||ste, hat es gegründet."

⁶Der HERR trägt ein in die || Völkerliste: * "Die||ses ist dort geboren." * ⁷Da singen || sie wie Tänzer: * "Alle meine || Quellen sind in dir!"

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

14. – 22. wird übersprungen

23. Deprekativer oder Bitt-Segen

Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

III Heilige Eucharistiefeier

Es wird verlesen die Epistel St. Paulus an die Römer – 13, 8 - 14

und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Matthäus verkündigt – 21, 1 - 13

Herr Jesus †,
Du bist in Wahrheit Christus,
der Sohn des lebendigen Gottes;
in die Welt gekommen,
um die Sünder zu retten,
unter denen ich selber der erste bin.

Um Deines Leibes und Blutes willen
flehe ich Dich an:

Erbarme Dich meiner
und vergib mir meine Verfehlungen,
die ich absichtlich oder unabsichtlich,
in Worten und Werken,
wissentlich oder unwissentlich begangen habe.

Würdige mich,
an Deinen makellosen Mysterien teilzunehmen,
nicht zum Gericht,
sondern zur Vergebung der Sünden
und zum ewigen Leben.

Deine Geheimnisse, HErr,
will ich nicht preisgeben,
noch mit dem Judaskuß Dich verraten,
sondern wie der Schächer am Kreuz flehe ich:

Gedenke meiner, o HErr,
in Deinem Reich.
Amen.

1. Anrufung – A. Kreuzeszeichen oder

B. Die Reichspreisung

Gepriesen sei das Reich unse-
res Gottes, des Vaters † und
des Sohnes und des Heiligen Gei-
stes, jetzt und allezeit, in Ewigkeit.

A. Amen.

2. Friedenslitanei

– alle bleiben stehen

Um Frieden † und Heil von oben,
laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Ky-
rie, eleison. // HERR, erbarme Dich.

Um Frieden und Einheit des ge-
samten Volkes Gottes auf dem rech-
ten Weg des Glaubens und des Le-
bens, laßt uns zum HERRn flehen:

A. Kyrie, eleison.

Um Frieden und Segen für alle, die
hier (in dieses Gotteshaus) in
Glauben, Andacht und Ehrfurcht
einkehren, laßt uns zum HERRn fle-
hen: **A.** Kyrie, eleison.

Um Ausdauer und Erlösung aller
verfolgten und bedrängten Chris-
ten, auf daß wir errettet werden
von aller Trübsal, Zorn und Not,
laßt uns zum HERRn flehen:

A. Kyrie, eleison.

Darauf knien alle

Eingedenk aller Deiner Heiligen
Empfehlen wir, Sünder, uns
und unser ganzes Leben Dir, o lieb-
reicher Vater, und bitten Dich, ver-
gib uns alle unsere Sünden; befreie
uns durch die Kraft Deines Heili-
gen Geistes von aller Unreinheit

des Geistes und des Leibes, und
gib, daß wir andern von Herzen
verzeihen, wie wir Dich um Deine
Vergebung bitten, damit wir Dir
hinfort in einem neuen Leben die-
nen, zur Ehre Deines heiligen Na-
mens, durch unseren HERRn und
Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

3. Absolution (deprekativ – liturg)

Nach Deiner großen Güte, o HERR,
unser Gott, erzeuge uns Deine un-
aussprechliche Barmherzigkeit;
reinige uns dadurch, und tilge alle
† unsere Sünden; und die Strafen,
welche wir durch dieselben gerech-
terweise verdient hätten, erlaß uns,
durch Jesum Christum, unseren
HERRn. **A.** Amen.

4. Friedensgruß

Der HERR des Friedens schenke
euch seinen Frieden allezeit.

A. Amen.

5. Versikel

– Liturg bleibt alleine stehen

O HERR, erzeuge uns Deine Barm-
herzigkeit. **A.** Und schenke uns
Dein Heil.

HERR, erhöre unser Gebet. **A.** Und
laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unserer Hilfe steht im Namen des
HERRn. **A.** Der Himmel und Erde
gemacht hat.

6. Eintrittsgebet

Laßt uns beten.

O Gott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

7. Kyrie -Rufe

Heiliger Gott, HErr, erbarme Dich. A. HErr, erbarme Dich.

Heiliger Starker, Christe, erbarme Dich. A. Christe, erbarme Dich.

Heiliger Unsterblicher, HErr und Gott, erbarme Dich. A. HErr und Gott, erbarme Dich.

8. "Gloria" - Lied des kleinen Einzugs – alle stehen

Ehre sei Gott in der Höhe * und Friede auf Erden den Menschen Seiner Gnade. * Wir loben Dich, wir preisen Dich, * wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist Deine Herrlichkeit.

HErr und Gott, Könnig des Himmels, * Gott und Vater, Herrscher über das All. * HErr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. * HErr und

Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme Dich unser; * Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: nimm an unser Flehen; * Du sitzt zur Rechten des Vaters: o erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige, Du allein der HErr, * Du allein der Höchste: Jesus Christus, * mit dem Heiligen Geist, * zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

9. Liturgischer Gruß

Der HErr sei mit euch. A. Und mit deinem Geiste.

10. Versammlungsgebet

Gebetsaufforderung

Lasset uns beten!

Alle außer dem Liturgen knien.

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glor-

reiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErren.

A. Amen.

O HErre Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit.

A. Amen.

Heiliger Tröster, Geist vom Vater und vom Sohn, alles steht in Deiner Macht; Du schenkst das Wollen und das Vollbringen. Hilf uns, daß wir auf dem Weg der Gerechtigkeit Christo entgegengehen und Ihn mit festlicher Freude empfangen, der mit dem Vater in Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit.

A. Amen.

11. Epistellesung

- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied

Tochter Zion, freue dich! * Jauchze, laut, Jerusalem! * Sieh, dein König kommt zu dir! * Ja er kommt, der Friedensfürst. * Tochter Zion, freue dich! * Jauchze, laut, Jerusalem!

Hosianna, Davids Sohn, * Sei gesegnet Deinem Volk! * Gründe nun Dein ewig' Reich, * Hosianna in der Höh'! * Hosianna, Davids Sohn, * Sei gesegnet Deinem Volk!

Hosianna, Davids Sohn, * Sei begrüßet, König mild! * Ewig steht Dein Friedensthron, * Du, des ew'gen Vaters Kind. * Hosianna, Davids Sohn, * Sei begrüßet, König mild!

13. Evangelium

Der HErre sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das hl. Evangelium unseres HErren Jesu Christi nach Matthäus.

A. Lob sei Dir, Christe.

beim Abschluß der Verkündigung

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

A. Ehre sei Dir, o HErre.

14. Homilie, dazu sitzen.

15. Glaubensbekenntnis



Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren.

Und an den einen HErren, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils

willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein.

Und an den Heiligen Geist, den HErren und Lebensspender, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat.

Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

16. Opferung – Assistent:

Ehrt den HErren mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErren Sabaoth, ob ich euch nicht auf tun werde die Fenster des Himmels und Segen herab-

schütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohlzutun und mitzuteilen verweigert nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

O HErren, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HErren.

A. Amen.

17. Lied des großen Einzugs - stehen *77.D*

Sende uns, o HErren, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

Während der Räucherung:

Vater und dem Sohn sei Ehr' und dem Heil'gen Geiste Lob wie im Anfang so auch jetzt und in Ewigkeit - Amen.

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser - am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben - am Altar

HErr, unser Gott, sieh das einmalige Opfer an, wodurch uns Christus heiligt und zur Vollendung beruft; gib uns in dieser heiligen Feier Anteil an den kommenden Gütern, die wir im Glauben erhoffen. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, unsern HErren. **A. Amen.**

20. Annahmegebet

HErr, wir kommen zu Dir mit Reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A. Amen.**

21. Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen. **A. Amen.**

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErren Jesum Christum: **A.** Der HErre sei mit deinem Geiste. Der HErre nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HErrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden und Gott als Vater anrufen:

24. HErrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HErre sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen. **Alle stehen auf.** Wir erheben sie zum HErren.

Lasset uns danken dem HErren, unserem Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

26. Präfation – Danksagung

Würdig bist Du, unser HERR und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen. Groß und wunderbar sind Deine Werke, HERR, Gott, Du Allherrscher. Gerecht und wahrhaftig sind Deine Wege, Du König der Völker. O daß Du die Himmel zerrissest und herabstiegest – vor Deinem Angesicht würden die Berge erbeben. Wie Feuer Reisig entzündet, Feuer Wasser in Wallung bringt – um Deinen Namen Deinen Feinden kundzutun und die Völker vor Deinem Angesicht erzittern zu lassen, indem Du Wundertaten vollbringst, die keiner erwartet und von denen seit Urzeit niemand gehört hat. Kein Ohr hat gehört, kein Auge hat gesehen einen Gott außer Dir, der für den eintrat, der auf Ihn hartete. Du kommst dem entgegen, der Gerechtigkeit übt; denen, die Deiner Wege gedenken. Du bist unser Vater, wir sind der Ton, Du bist unser Bildner, das Werk Deiner Hände sind wir alle. Du bist unser Vater; „unser Erlöser“ ist von Alters her Dein Name. Denn Du allein bist heilig: Alle Völker werden kommen, um Dich zu preisen. Und darum: Preist Ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem ge-

bietenden Worte. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HERR Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

Wir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst. **A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht und Kraft unserm Gott in Ewigkeit.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HERRN Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Räucherung

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * R. so schau Dein

Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Die Fürbitte des Opfergebets

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor:

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

29. Gedächtnisse – alle stehen

Gedächtnisse der Lebenden

Gedenke aller Deiner heiligen Orte, o HErr, die durch Deine göttliche Heimsuchung verherrlicht sind: des Zion und Deiner gesamten Kirche auf Erden. Füge sie zusammen in eine heilige Einheit und laß ihr die reinen Gaben Deines Geistes zuteil werden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Laß Deine Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten segensreich wirken. Gedenke aller Freudenboten des Evangeliums und aller Engel, Priester, Diakone und Diakonissen, damit wir in Reinheit und Heiligkeit diesen unseren Gottesdienst als heilige Erstlinge vor Deinem Gnadenthron vollenden.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch aller Bischöfe und Vorsteher der Christenheit. Durch Deine Liebe laß sie ihre Ämter recht ausrichten, die Unterschiede ablegen, die Spaltungen überwinden und mit dem ihnen anvertrauten Volk und mit den jüdischen Brüdern in Christo erlangen die Fülle des Lebens und der Erlösung.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Städte und Länder und aller Menschen. Läutere sie durch Deine Gerichte zum Heil und laß alle Verführten, alle Moslems und Heiden zu Christo sich bekehren, Ihn als den Friedefürsten zum Frieden empfangen, gute Werke tun und erlangen das ewige Leben. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller verfolgten Christen, aller Kranken, Bedrängten und Leidenden, jeder betrübten Seele, der ungeborenen Kinder der Leibesfrucht und aller, welche Deiner Hilfe bedürfen. Hilf ihnen, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; einige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedächtnis der Entschlafenen

Mit Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind: der Patriarchen und Heiligen der alten Zeit. Deines Dieners Johannes des Täuflers, der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Gebälerin unseres HErrn und Gottes Jesu Christi; der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der seligen Märtyrer und Bekenner; und aller Deiner Heiligen, welche im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders **NN**). **A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. Amen.

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Zur Versorgung des geweihten Allerheiligsten wird gesungen:

Komme bald und bleibe bei uns, * Maranatha, * Dein Segen bleibe stets über uns, * HErr Jesu Christe.

Daraufhin knien alle zur Brotbrechung.

31. Brotbrechung – alle knien

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionsaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Laßt uns beten.

33. Rüstgebete – knien;

Wenn kein Diakon zugegen wäre, beten alle gemeinsam:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfan-

gen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Der Liturg mit den Gaben zum Volk:

Das Heilige den Heiligen: A. Einer ist heilig, einer der HERR, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HERRN Jesu Christi sei mit euch allen. A. Amen.

35. Kommunionsspendung – nach den Dienern kommunizieren alle.

36. Kommunionssong

Die Weisheit hat ihr || Haus gebaut, * und gehauen || ihre sieben Säulen; * sie ruft: – Kommt, eßt von || meinem Brote, * und trinkt vom || Weine, den ich schenke.

Siehe, die Hochzeit des Lam||mes ist nahe: * Die || Braut bereite sich; * Denn selig sind die, welche zu || Tische sitzen * und Brot essen || in dem Reiche Gottes.

37. Entlassung

– Nach dem Spruch knien alle.

Lasset uns immer herzlich rufen unsern HERRN. A. Komm bald, HERR Jesu, säume nicht, Maranatha. Amen.

38. Gebet nach der Kommunion

OHerr Jesu Christe, unser Gott, Du hast dieses heilige Sakrament zum fortwährenden Gedächtnis Deiner Ruhmreichen Taten gestiftet, bis Du kommst in Herrlichkeit; darum bitten wir Dich, laß uns alle, die wir an diesen heiligen Mysterien teilgenommen haben,

durch Deine Kraft und Stärkung bis zu jenem Tag Deiner Wiederkunft standhaft und in freudiger Hoffnung erquickt bleiben, weil unsere Befreiung naht; der Du mit dem Vater lebst und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

40. Segensformen

A. Der apostolische Segen

Der Gott aller Gnaden stärke euch in jeder guten Gabe und behalte euch in seiner Pflege.

ER mache euch standhaft im Glauben, froh in der Hoffnung und eifrig in den Werken der Liebe.

Die erste Ankunft des Erlösers sei euch Unterpand der ewigen Herrlichkeit, die ER uns schenken wird, wenn ER wiederkommt auf den Wolken seiner Zeugen. **A.** Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

B. Der bischöfliche Segen

Der barmherzige Gott hat uns den Glauben an das Kommen seines Sohnes geschenkt; ER segne und heilige euch durch das Licht seiner Gnade und seines Ange-

sichts; ER wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden. **A.** Amen.

Der Gott des Friedens heilige und bewahre euch untadelig für die Ankunft des HERRN Jesu Christi.

A. Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

C. Der einfache Segen.

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist.

A. Amen.

41. Gebet zur Widmung des Weizens

Barmherzigkeit und Frieden sind Gottes, unseres Vaters, Verheißung für jene Zeit, zu welcher das ganze Volk der Priester und Könige des HERRN wie eine große Ernte eingesammelt wird; denn wir werden wie einst Christus Jesus in unserem Fleisch die Unsterblichkeit Gottes anziehen und die Unvergänglichkeit eines neuen Lebens wird unser Los sein; darum, o Gott, widmen † wir Dir diese Kreatur des Weizens. In der Hoffnung der Erquickung des Heiligen Geistes wollen wir ihn mit Wasser begießen und segnend preisen Dich, Vater, Sohn und † Heiliger Geist - o taut ihr Himmel von oben die Gerechtigkeit und die Erde tue sich auf und sprieße Heil. **A.** Amen.

Persönliches Gebet

*als privates Ausgangsgebet
nach jedem liturgischen Dienst.*

Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem, meine Lippen, daß sie nichts Trügerisches reden; gegenüber denen, die mich schmähen, laß meine Seele schweigen, und wie Staub sei sie demütig gegen alle. Öffne mein Herz Deinem Geiste, daß ich Dir lebe und eifrig Deine Gebote erfülle.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich meiner. Blicke gnädig auf mich herab, o HErr, und heile meine Schwächen um Deines Namens willen.

Ich verehere und bete an den Vater † und † den Sohn und † den Heiligen Geist, den einen Gott, dem Ehre gebührt - wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.



**Formulare der
Gottesdienste**